
TIBIA Magazin für Holzbläser

Heft 2/1992, Seite 137/138
F. Lautes hilfreiches Diffinitorium

DAS LETZTE



Leitmotiv (Hilbert)

DAS LETZTE

F. Lautes hilfreiches Diffinitorium

Teil 11: Buchstabe L

Lage. Deutscher Barde – kein Kommentar.

Lagenstimme. Contradictio in adiecto (vgl. → Lage)

Lai. Nachname von Vire.

Lamento. Parlamentsdebatte über den Kulturhaushalt.

Larghetto. Sizilianische Teigwarenspezialität, die von Komponisten sehr geschätzt wird. Mozart widmete dieses Gericht KV 489, im Autograph zunächst „Larghetto“, später dem großen italienischen Dichter Dante Alighieri und schrieb ins Verzeichnis seiner Werke: AnDante.



Launedda (Hilbert)

Largo. Ital. Bez. für „See“ – Bsp.: Largo Maggiore.

Laute. Autor eines bekannten Musiklexikons, dessen Vorabdruck in *TIBIA* erscheint. L. vertritt dezidiert die Ansicht, daß (musikalischer) Ernst nur gemessen werden kann am Nicht-Ernten. Wie Leben nur durch Tod und Gut nur durch Böse definiert werden kann, so vermag man Ernst nur im Kontrast zum Nicht-Ernten in vollem Umfang zu erkennen. Umgekehrt gilt, vereinfacht ausgedrückt: Je ausschließlich ernster die E-Musik sich nimmt, desto mehr macht sie sich lächerlich.

Lasso. Umgarnender frz. Komponist.

Lauda. Österr. Boliden-Lenker, dessen Ahnen vermutlich italienischen Ursprungs sind. Blüte der Familie im Umbrien zur Zeit der Geißlerbewegung (eine Art von organisiertem Masochismus).

Laufzeitunterschied. Begriff aus der Akustik. Eine Art Schallwellen-Olympiade.

Launeddas. Ägyptische Schafrasse.

Lautsprecher. Synonym für Rechthaber.

Leader (auch: Cheer leader). Amerikan. Bez. für „Dirigent“. Einer hebt die Hand, und alle jubeln.

Leich. Süddt. Bez. für „Begräbnis“. Auch ein ästhetisches Phänomen, wenn z.B. von einer „schönen Leich“ die Rede ist.

Leierkasten. Umgangssprachlich für einen beredten Politiker, der immer wieder die alte Leier herunterbetet. Siehe auch: → Lamento.

Leise: Verpönte Spielanweisung in der Rock-Music.

Leitmotiv: Eselsbrücke in den Opern Wagners, damit auch der letzte Zuschauer merkt, wer da singt. Bsp.: Wotan, bekannt aus Textbuch und Programm-

TIBIA Magazin für Holzbläser

Heft 2/1992, Seite 137/138

F. Lautes hilfreiches Diffinitorium

heft, tritt im Kostüm des Wotan auf und singt zu den Klängen des Wotan-Motivs: „Ich bin Wotan!“

Liber usualis als hochprozentig, dachte sich der Tankstellenkunde und füllte den Tank mit Normalbenzin.

Libretto. Diminutiv von „Liber“. Bezeichnung für „Taschenbuch“.

Liebesfuß nannten Pan und seine Satyr-Gespielen den Bocksfuß. Noch heute eine Art von Prothese für Oboisten, die auf Freiersfüßen wandeln.

Liedertafel. Tableau mit Bildergeschichten der Bänkel- und Moritatensänger. Heute meist: Comics.

Lied ohne Worte. Eine Erfindung von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Als sein Textdichter höhere Beteiligungen verlangte und deswegen streikte, machte Mendelssohn aus der Not eine Gattung.

Litanei. Gardinenpredigt.

Lobetanz. Reigen seliger Kühe, die auf einer Landwirtschaftsausstellung preisgekrönt wurden.

loco sagt der Humanist, wenn sein Hund sich setzen soll. Alle anderen kommandieren „Platz“!

Loure. Fluß in Südfrankreich.

Luren. Im Rheinland gebräuchliches Verb. Es bedeutet soviel wie „sehen“ oder „schauen“.